

# Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON 42 805, KL. 2971-2974, FS (7) 5662

CHEFPREDAKTEUR: WILHELM ADAMETZ - FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: DR. HELMUT JUNKER

GEÄNDERTE ADRESSE! Halbstock, Stiege 4, Zimmer 247 d-i

Samstag, 27. Jänner 1968

Blatt 241

## Silberne Ehrenmedaillen

=====

27. Jänner (RK) Der Wiener Gemeinderat hat gestern beschlossen die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber an Franz Zabusch und Professor Viktor Pipal zu verleihen.

Dem Kustos des Hernalser Heimatmuseums Berufsschullehrer Franz Zabusch wird die Ehrung anlässlich der Vollendung seines 65. Lebensjahres in Würdigung seiner wissenschaftlichen und organisatorischen Leistungen zuteil.

Der Maler Professor Viktor Pipal erhält die Medaille anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres in Würdigung seiner künstlerischen Leistungen.

- - -

## Gräberpflege in Ungarn

=====

27. Jänner (RK) Ähnlich wie vor kurzem mit der Tschechoslowakei wurde nunmehr auch mit den zuständigen Stellen in Ungarn eine Vereinbarung getroffen. Darnach können Österreicher in Ungarn liegende Grabstellen durch ungarische Gärtnereien pflegen lassen.

Anfragen in diesem Zusammenhang beantwortet gerne die Städtische Bestattung, 4, Goldeggasse 19.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Februar  
=====

27. Jänner (RK) Im Februar sind nachstehende Abgaben  
fällig:

10. Februar: Ankündigungsabgabe für Jänner  
Getränkesteuer für Jänner  
Gefrorenessteuer für Jänner  
Vergnügungssteuer und Sportgroschen  
für die zweite Hälfte Jänner
14. Februar: Anzeigenabgabe für Jänner  
Ortstaxe für Jänner
15. Februar: Lohnsummensteuer für Jänner  
Grundsteuer zu einem Viertel ihres Jahres-  
betrages, wenn dieser 200 Schilling über-  
steigt, wenn der Jahresbetrag 200 Schilling  
nicht übersteigt, der gesamte Jahresbetrag.  
Gebühren für die Benützung und Räumung  
von Unratsanlagen (ehemals Kanalräumungsge-  
bühr) und Müllabfuhrabgabe (ehemals Haus-  
kehrichtabfuhrgebühr) zu einem Viertel ihres  
Jahresbetrages
25. Februar: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die  
erste Hälfte Februar
28. Februar: Hundcabgabe zur Hälfte

- - -

## Streuautos blieben im Verkehr stecken!

=====

27. Jänner (RK) Gestern, Freitag, den 26. Jänner, setzten kurz nach 16 Uhr Schneefälle ein, die trotz geringer Ergiebigkeit, vom Stadtrand beginnend sich rasch über das ganze Stadtgebiet verbreitend, Straßenglätte verursachten. Sofort wurde die Dienstzeit des gesamten Personals der Straßenpflege auf unbestimmte Zeit verlängert. Rechtzeitig wurden alle Garagen und private Vertragsfuhrwerker verständigt, daß mit der Ausfahrt aller Fahrzeuge auf den Alarmrouten sofort zu rechnen ist.

Diese Ausfahrt erfolgte auch kurz darauf mit 123 Streufahrzeugen. Da diese Glätte zur Zeit des stärksten Abendverkehrs einsetzte, blieb der größte Teil der Streufahrzeuge in dem dichten Verkehr stecken, wodurch es wieder zu Störungen im Verkehr kam, die erst in den späten Abendstunden behoben werden konnten. Für die Tagschicht in der Stärke von 10 Betriebsbeamten, 54 Aufsehern und 603 eigenen Arbeitern, konnte der Dienst in der Zeit zwischen 20 und 21 Uhr beendet werden. Auch die Nachtpartie in der Stärke von 2 Betriebsbeamten, 4 Aufsehern, 42 eigenen Arbeitern, verstärkt durch 138 fremde Streuarbeiter, mußte mit Ausnahme von wichtigen Marktreinigungsarbeiten, für die Fortsetzung der Streuarbeiten verwendet werden.

Heute früh herrschte bei einer Temperatur von 0 Grad bewölkt, windiges Wetter. Infolge des vorangegangenen intensiven Einsatzes waren alle Hauptstraßen und wichtigen Nebenfahrbahnen in gut befahrbarem Zustand. Auf allen übrigen Verkehrsflächen herrschte noch Glätte. Daher mußte die Tagschicht in der Stärke von 10 Betriebsbeamten, 53 Aufsehern, 543 eigenen Arbeitern, verstärkt durch 252 fremde Streuarbeiter und 164 Streufahrzeuge eingeteilt werden.

- - -